

[23221] **Das Frühjahr**
 ist erfahrungsgemäß die günstigste Zeit zur
 erfolgreichsten Verwendung für das bereits in
 = neunter Auflage =

erschienene originelle Buch:

Der
Führer in d. Pflanzenwelt.

Hülfsbuch

zur

Auffindung und Bestimmung der in
 Deutschland wildwachsenden Pflanzen.

Von

Emil Postel.

Mit 744 in den Text gedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. 816 S. 9 M ord., 6 M no.

Dr. Heindl-Schuberts Repertorium der
 Pädagogik 51. Jahrg. Heft 4 schreibt über
 Postels Führer:

„Der Unterricht nach Lebensgemein-
 schaften stellt erhöhte Anforderungen an
 die Kenntnisse des Lehrers. Wer sich zu
 diesem Zwecke in das Studium der Botanik
 vertiefen will, für den giebt es kaum ein
 besseres Werk als den genannten „Führer“.
 Der Stoff ist nach Exkursionen in den ein-
 zelnen Monaten, sowie nach Fundplätzen
 geordnet. Den Namen „Führer“ verdient
 das Werk mit vollem Recht, da es in der
 That bei ernstlicher Arbeit jede weitere An-
 leitung entbehrlich macht. Einer Empfeh-
 lung bedarf es nicht; ein Werk in der
 Preishöhe, das eine 9. Auflage erlebt,
 spricht für sich selbst. In Fachreisen ist
 es längst heimisch geworden. In Lehrer-
 bibliotheken verdient es einen hervor-
 ragenden Platz.“

Wir bitten zu verlangen.

Langenfalsa, 16. Mai 1898.

Schulbuchhandlung
 von F. G. L. Greßler.

[23233] Die Barbestellungen auf die soeben
 erschienenen

Denkschrift

der aus dem Verbande der
 Universität Freiburg i. d. Schweiz
 ausscheidenden reichsdeutschen Pro-
 fessoren

= 90 S ord., 60 S bar und 7/6 =

sind so zahlreich eingegangen, dass die Auf-
 lage dadurch fast erschöpft wurde. Wir
 sind daher zu unserem Bedauern genötigt,
 die à cond.-Bestellungen vor der Hand
 unerledigt zu lassen, und bitten die betr.
 Firmen um event. Aufgabe fester Be-
 stellungen.

Akademischer Verlag München.

Künftig erscheinende Bücher.

[23247] Ende d. M. erscheint:

Saphir mit Jockey, Bandit.

Lieferung 4 der II. Serie von Sperling, Rassepferde.

Ausführung: Farbiger Lichtdruck. Bildgröße 28×38 cm.

Preis: Pro Bild 4 M ord., 3 M bar und 7/6.

Da namentlich **Saphirs**, des berühmtesten deutschen Rennpferdes Bild von **jedem
 Pferdefreund gekauft werden wird**, dürften Sie leicht Partien absetzen, und ge-
 währe ich den Handlungen, die damit einen Versuch machen wollen, Remissionsrecht
 innerhalb 12 Wochen.

Eberswalde, am 17. Mai 1898.

Siegfried Dyck Sportverlag.

[22409] Ende dieses Monats erscheint:

Reichs-Kursbuch 1898

Juni-Ausgabe

Preis 2 M (1 M 50 S no. ohne Umtauschberechtigung).

Ich verweise auf mein gleichzeitig zur Versendung kommendes Rundschreiben und
 mache auf die neuen Bezugsbedingungen

(25% netto bar ohne Umtauschberechtigung)

und die Veränderungen beim Bezuge von den Auslieferungslagern aufmerksam.

Berlin, Mai 1898.

Julius Springer.

[23248] Bei Bestellung bis 15. Juni 1898

50% Rabatt,

Nachbezug mit 50% Rabatt,

Umtausch unverkäuflicher Bilder innerh. eines Jahres
 gegen andere Bilder meines Verlages,

Zahlung 4 Wochen nach Empfang.

Obige Bezugsbedingungen gewähre ich Ihnen bei **Vorausbestellung** auf die erste
 Serie von

Sperling, Rassepferde.

Die neue Auflage soll im September erscheinen und enthält die im Jahre 1896
 erschienenen Bilder: **Abdul, Bravo, Sperber, Impuls, Kismet, Nickel, Walvater,
 Wellgunde, Hannibal und Trollhetta** in eleganter Leinwandmappe.

Ausführung: Farbiger Lichtdruck.

Bildgröße: 28×38 cm., Kartongröße 39×48 cm.

Preis: $\frac{40 \text{ M ord.}}{20 \text{ M no.}}$, Einzelbilder $\frac{4 \text{ M ord.}}{2 \text{ M no.}}$

A cond.-Bestellungen und nach dem 15. Juni eingehende Bestellungen werden nur
 mit 25% rabattiert. A cond. wird nur in beschränktem Masse auf 4 Monate geliefert.

Jedes Sortiment kann mindestens eine Mappe absetzen. Die Thatsache, dass **die
 erste Auflage in ca. 2 Jahren** abgesetzt wurde, zeigt Ihnen am besten die Gangbar-
 keit der Bilder, und haben die Herren Kollegen, die sich für das Werk interessierten,
 durchweg gute Umsätze erzielt. **Abnehmer** sind Offiziere, namentlich der Kavallerie und
 Artillerie, Gutsbesitzer, Rennstallbesitzer und Tierärzte.

Eberswalde, am 17. Mai 1898.

Siegfried Dyck.